

## Baudenkmäler

- D-5-71-205-2**    **Am Dorfplatz 1.** Gasthof, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss, 1789 (bez.), im 20. Jh. nach Norden erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-5**    **Am Dorfplatz 2.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit hohem Sockelgeschoss in Haustein, Gesimsgliederung und Freitreppe, 1848.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-31**    **Am Dornberg.** Wildbannstein, 1547.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-35**    **Am Schlingenbach.** Wildbannstein, 1547; etwa 1500 Meter nordwestlich der Ortsmitte am Waldrand nahe der Bahn.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-8**    **Bettwar 6.** Ehem. Wohn- und Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss, verputztem Fachwerkgiebel und rundbogigem, profiliertem Türgewände, im Kern 17. Jh., überformt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-7**    **Bettwar 8.** Ehem. Ölmühle, Hauptbau zweigeschossig mit steilem Krüppelwalmdach und Fachwerk über massivem Erdgeschoss, Westmauer massiv, Mitte 15. Jh., Mitte 18. Jh. massiv unterfangen, wohl 1796 (modern bez.) nach Süden erweitert, mit modernen Erweiterungen; Scheunenanbau, massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und korbogiger Toreinfahrt, 1757 (bez.).  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-39**    **Bettwar 17.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Blankziegelbau über rustiziertem Sockel mit Hausteinelementen und Ziegeldekor, 1896.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-15**    **Bettwar 18.** Steinkreuz, wohl Sühnekreuz, in die Friedhofsmauer vermauert, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-205-6** **Bettwar 18; Bettwar 17; Bettwar 46.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg, gotische Chorturmkirche, Saalbau mit eingezogenem Rechteckschor im Turm mit Geschossgesimsen, Fachwerkgeschoss und Spitzhelm sowie mit Sakristeianbau nördlich an Turm und Schiff, Chorturm und Teile der Schiffsmauern 2. Hälfte 13. Jh., Teilerneuerung und Sakristeianbau 2. Hälfte 15. Jh., Fachwerkkläutegeschoss 17. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein- und Quadermauerwerk, im Kern mittelalterlich, mit Erneuerungen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-9** **Bettwar 24.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Zwerchhaus, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-10** **Bettwar 46.** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkgiebel bzw. Fachwerkoberschoss und spitzbogigem Türgewände, Südwand wohl 15. Jh., ansonsten 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-11** **Bettwar 47.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau in Fachwerk mit massiven Mauerteilen, im Kern wohl 2. Viertel 19. Jh., rückwärtig modern erweitert bzw. erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-12** **Bettwar 54.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss, ausgehendes 18. Jh., ehem. erdgeschossiger Stallteil im 20. Jh. zum Scheunenanbau erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-27** **Bettwarer Straße.** Bildstock, auf vierseitigem Pfeiler eine flache, giebelförmige Steinscheibe, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-42** **Brunnfeld.** Quelleinfassung, hinter Stützmauern und Rundbogenportal ein tonnengewölbter Raum mit rechteckigem Wasserbecken und rechteckiger Ausnischung, nach antiker Art und englischer Gartenbautradition in die Uferböschung eingebaut, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-3** **Dorfstraße 4.** Wohnhaus, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1823 (bez.), in Teilen überformt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-4** **Dorfstraße 10.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-205-18** **Endsee 3.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit reichem Zierfachwerk im Giebel, Fachwerk 17. Jh., wohl 1933 massiv unterfangen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-20** **Endsee 37.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 1807 f. (ehem. bez.), mehrfach erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-19** **Endsee 46.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau in Fachwerk mit massiven Mauerteilen, 1. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-17** **Endseer Berg.** Burgstall Endsee, umfangreiche Wall-Grabenanlage, Brunnenschacht aus Hausteinen, Fundamente des ehem. Bergfrieds, Buckelquaderwerk 12./13. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-25** **Gattenhofen 13.** Ehem. Zehntscheune, Massivbau mit Krüppelwalmdach, verzahnter Eckquaderung und Fachwerkgiebel, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-22** **Gattenhofen 22.** Eingeschossiges Fachwerkwohnstallhaus, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-21** **Gattenhofen 28; Gattenhofen 29.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, ehem. St. Michael, mittelalterliche Chorturmkirche, Saalbau mit Hausteinelementen und eingezogenem Rechteckschor im Turm mit Strebepfeilern, Geschossgesimsen und Spitzhelm sowie mit Sakristeianbau im Norden, Langhaus 1. Drittel 13. Jh. über Kern des 10. Jh., Chorturm Mitte 13. Jh., 1631 Wiederherstellung nach Brand; mit Ausstattung; Friedhofsbefestigung, ehem. Wehrmauer mit Korbbogenportal und Strebepfeilern, mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-23** **Gattenhofen 29.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, ein- bis zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau in Hanglage mit mittigem Zwerchhaus, Eckquaderung, Gurtgesims und Hausteinelementen an Tür- und Fensteröffnungen sowie mit Freitreppe und rundbogigem Kellerabgang, 1778 (bez.); Einfriedung, Gartenmauer mit Steinpfosten, 1789 (bez.)?.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-41** **Gattenhofen 30.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Krüppelwalmdach, Eckquaderung, Hausteinelementen an Fenster und Türen sowie Stall- und Scheunenbau, 1827, Stallanbau 1839 (bez.), 1907 verändert.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-205-24** **Gattenhofen 49.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, im Kern 18./19. Jh., später nach Westen erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-32** **Hartershofen 7.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Bau mit Krüppelwalmdach, Fachwerk über massivem Erdgeschoss und Kranbalken, 1810 (bez.), überformt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-33** **Hartershofen 9.** Ehem. Altsitz, Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Dacherker, in Fachwerk mit teils massivem Erdgeschoss, 18. Jh., vielleicht 1860 (modern bez.) erweitert; Pumpbrunnen, wohl frühes 19. Jh.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-5-71-205-34** **Hartershofen 18.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Mansarddachbau mit Schopfwalm, Giebelgesimsen und hohem Kellergeschoss mit segmentbogigem Abgang, 1770 (bez.), im 19./20 Jh. verändert und Stallteil verkürzt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-36** **Hecheldorn.** Steinkreuz zum Andenken an Caspar Bruchius, 1557; etwa 1100 Meter nördlich der Ortsmitte.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-13** **In Bettwar.** Ziehbrunnen, quadratischer, massiver Brunnenkasten mit hölzernem Aufbau und Krüppelwalmdach, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-30** **In Gattenhofen.** Brunnen, Pfeiler mit Zierknauf und zwei längsrechteckigen Tränkebecken, Pfeiler 1760 (bez.), Becken 1863.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-37** **In Reichelshofen.** Evang.-Luth. Kapelle St. Konrad, Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor mit Dachreiter und Hausteinelementen, Chor wohl spätes 13. Jh., Kapellenschiff und verschiedene Erneuerungen 17./18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-14** **Nähe Bettwar.** Bildstock, spätmittelalterlich, Kalkstein; ca. 200 m westlich des Ortes an der Tauberstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-28** **Nähe Kr AN 8.** Bildstock, giebelförmiges Gehäuse auf kurzem Schaft, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-205-1** **Pfarrgasse 4; Am Dorfplatz 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria, Saalbau mit wenig eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Westturm mit Geschossgesimsen und Spitzhelm sowie mit Sakristeianbau im nördlichen Chorwinkel, Turm und Kirchenschiff Mitte 13. Jh., Chor Neubau und wohl auch Turmerhöhung nach 1321; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Quadermauerwerk, im Kern mittelalterlich, im 19. Jh. in Teilen erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-40** **Possenmühle 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau in Sichtmauerwerk mit Eckrustika, Gurtgesims und Hausteinrahmung um die Fenster, 1829 (bez.) über älterem Kern; Fabrikationsbau, dreigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhäusern mit Fachwerkteilen über massivem Erdgeschoss und Geschossgesimsen an der Giebelseite, 1846 (bez.); Scheune, Massivbau mit Mansardsatteldach und Giebelgesimsen, 1873 (bez.); Hoftor, schmiedeeisernes Tor mit Lilienornamenten, um 1879.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-205-29** **Tal.** Steinkreuz, mittelalterlich, Muschelkalk; im Ruhbachtal.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 39**

## Bodendenkmäler

- D-5-6526-0042** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6526-0043** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6526-0044** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6526-0048** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6526-0065** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg in Bettwar einschließlich umfriedetem Kirchhof mit Körpergräbern.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0085** Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Urnenfelder- und Hallstattzeit sowie der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0089** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0127** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0128** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0165** Turmhügel des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0166** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0167** Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0169** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6527-0170** Siedlung des Altneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0171** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0172** Siedlung des Altneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0173** Siedlung des Altneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0174** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0175** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0178** Teilgerstörte Turmhügelburg des hohen Mittelalters mit Haupt- und Vorburgareal.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0179** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0180** Siedlung des Neolithikums, der Hallstattzeit und der Latènezeit sowie mittelalterliche Wüstung Fuchsstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0182** Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit sowie Bestattungsplatz mit Reihengräbern des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0183** Siedlung des Altneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0186** Siedlung der späten Hallstatt- und der frühen Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0187** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0188** Höhensiedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher oder frühmittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0189** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6527-0192** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0193** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0197** Siedlung der späten Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0207** Abschnittsbefestigung des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0208** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0209** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0210** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0212** Siedlung der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0213** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0214** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0217** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0219** Siedlung der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0220** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0221** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0222** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0223** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**



- D-5-6527-0224** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0229** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0231** Siedlungen des Neolithikums, Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0232** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0233** Siedlung des Mittelneolithikums, Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0239** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0270** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0294** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0295** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria in Steinfeld, einschließlich umfriedetem Kirchhof mit Körpergräbern.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0299** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael in Gattenhofen, einschließlich wehrhaft ummauertem Kirchhof mit Körpergräbern.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0301** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Kapelle St. Konrad in Reichelshofen.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 55**